

Aufgabe :

Organisiere einen Spiele-Nachmittag oder Spiele-Abend mit deiner Familie oder Wohngruppe. Versuche hierfür Spiele zu finden, an denen auch jüngere Geschwister oder Mitbewohner*innen teilhaben können. Am besten suchst du drei Spiele aus und deine Familie bzw. Wohngruppe stimmt dann gemeinsam ab.

Vorbereitung:

Du kannst Einladungen schreiben oder aussprechen, das Wohnzimmer aufräumen, Chips, Getränke, Schokolade und Spiele bereitstellen, Musik und Beleuchtung anpassen, was kochen, backen, zubereiten ...

Informiere dich zu Spielformen und Spielarten. Insbesondere zu sogenannten Gesellschaftsspielen, Brettspielen und Tischspielen. Sortiere deine Arbeitsergebnisse nach:

- Anzahl und Alter der Teilnehmenden
- Spiel mit festem Spielsatz (z.B. Schach)
- Spiel ohne festen Spielsatz (z.B. Name, Stadt, Land)
- Zeitdauer
- Mach deine Lieblingsspiele deutlich. Stell dir selbst die Frage, weshalb Menschen spielen und überlege, was mit Kindern passiert, die nicht spielen lernen. (Notizen genügen)

Wissenssicherung:

- Dokumentiere Spielwahl und Spieldauer
- Wurde gelacht, geweint, gestritten, geneckt, gezankt, diskutiert?
- Mach gern Fotos vom Spieltisch
- Bitte deine Familie im Anschluss daran, folgende Fragen mit dir zu diskutieren und mach dir Notizen: Warum ist es wichtig zu spielen? (Hilfen in der Diskussion können folgende Fragen sein: Warum spielen Kinder? Was passiert bei spielenden Kindern in der frühkindlichen Entwicklung? Warum spielen Jugendliche? Warum spielen Erwachsene?)
- Bitte gebt eure Ergebnisse bis Ende des ersten Schulhalbjahres ab, also Ergebnisse der Diskussion, sauber und ordentlich zusammengefasste Dokumentation zu Spielwahl, Spieldauer und Interaktion, evtl. Fotos oder eine Zeichnung

Wenn es dir gefallen hat, kannst du das Event ja wiederholen und vielleicht mit einem anderen Spiel ausprobieren!